

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**



**Dienstag den 26. Jänner 1937**



Zum **50.** Male

## MATURA

Komödie in drei Akten von Ladislaus Fodor

Dr. Stefan Hoffenreich, Direktor eines Mädchenrealgymnasiums . . . . .	Anton Edthofer
Dr. Dominik Cibula, Professor für philosophische Propädeutik . . . . .	Ludwig Stössel
Dr. Erhart Wilfinger, Professor der Naturgeschichte . . . . .	Fritz Delius
Benz, Professor für Geographie . . . . .	Wilhelm Schich
Federa, Professor für Zeichnen . . . . .	Robert Horky
Dr. Edmund Spindler, Professor für Mathematik . . . . .	Hans Thimig
Clotilde Wimmer, Professorin für Deutsch und Französisch . . . . .	Adrienne Gehner
Dr. Anna Mathé, Professorin für Latein und Geschichte . . . . .	Sybille Binder
Emma Kern, Turnlehrerin . . . . .	Susi Witt
Käthe Seidel	Hilde Krahl
Dora Hofefer	Annie Maier
Fritzi Falk	Edith Fiala
Luitse Klein	Marcella Hoyer
Grete Wagner	Trude Richard
Anton, Schuldiener	Mag Brebeck
Otto Kreindl, ein junger Mann . . . . .	Karl Paryla

Spielt heutzutage in einem Mädchenrealgymnasium

Bühnenbild: **Willi Bahner**      Regie: **Albert Heine**      Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Eine kurze Pause nach dem ersten, die große Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Toiletten der Frau Binder: Damenmodensalon **Else Fritz, I., Kohlmarkt 22** — Kleid des Frä. Krahl: **Marianne Gerstenfeld, IX., Porzellangasse 27** — Hut des Frä. Krahl: **Studio Stella Fraenkel, I., Fahren-gasse 2 (Hochhaus)** — Damenhandtaschen: **Night & Sohn, I., Stock-im-Eisenplatz 7** — Überrock des Herrn Paryla: **Kleiderhaus Adolf Unger & Sohn, III., Landstraße Hauptstraße 60** — Möbel: **Thonet-Mundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2** — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Lehrmittel: **A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margarettenplatz 2** — Schmuck: „Perlenkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.      Anfang **8 Uhr**      Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr: Matura**

Mittwoch den 27. Jänner. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  **5 Uhr**: Winterhilfsvorstellung für den Mittelstand. **Kindertragödie — Monsignores große Stunde**

Samstag den 30. Jänner. Nachmittags **4 Uhr: Matura** (Ermäßigte Preise)

Sonntag den 31. Jänner. Nachmittags **4 Uhr: Matura**. Kleine Preise von **60 g** bis **S 10**—

Der Kartenerverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von **9 Uhr** früh bis **6 Uhr** abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von **6 Uhr** an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages

**„MATURABALL“ Faschingsamstag, den 6. Februar**